

Konzept zum „Lehrgang zum/zur zertifizierten BudgetbegleiterIn“

Stand: April 2019

Mit Einführung des rechtlichen Anspruches auf das sogenannte „Trägerübergreifende persönliche Budget“ (PB) 2008 eröffneten sich neue Möglichkeiten der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Beeinträchtigung. Der Martinsclub Bremen e.V. bietet als Träger der freien Wohlfahrtspflege (Behinderten- und Jugendhilfe) seit Einführung des Rechtsanspruches folgenden Lehrgang regelmäßig an:

1

Lehrgang zum/ zur zertifizierten BudgetbegleiterIn

In Kooperation mit Selbstbestimmt Leben e.V. Bremen



Das trägerübergreifende Persönliche Budget in der Praxis

Die Erfahrung der letzten Jahre mit dem trägerübergreifenden Persönlichen Budget haben gezeigt, dass die Umsetzung der rechtlichen Bestimmungen alles andere als einfach ist. Menschen mit Beeinträchtigungen haben hier oft einen hohen Beratungs- und Unterstützungsbedarf – im Vorfeld der Budgetbeantragung, im Antrags- und Bewilligungsverfahren und während der Budgetnutzung. Offene Fragen zeigen sich in sehr unterschiedlichen Bereichen und stellen auch Menschen, die schon länger beratend in der Behindertenhilfe tätig sind, vor gänzlich neue Herausforderungen, sowohl in rechtlicher als auch in psychosozialer Hinsicht.

Aufgaben- und Tätigkeitsfeld zertifizierter BudgetbegleiterInnen

Zertifizierte BudgetbegleiterInnen beraten in erster Linie Menschen mit Beeinträchtigung sowie deren Angehörige. Sie beraten bei der Entscheidung über die Beantragung eines PBs. Darüber hinaus werden die KlientInnen auch während der gesamten Bezugsdauer fachlich begleitet.

Die BudgetbegleiterInnen sollen als unabhängige Instanz für die Einlösung des gesetzlichen Anspruchs auf ein PB agieren und einen Beitrag zur Qualitätssicherung beim Umgang mit dem PB leisten.

Konzeption des Lehrgangs

In Zusammenarbeit mit Selbstbestimmt Leben Bremen e.V. vermitteln wir im Rahmen des Zertifikatslehrgangs zum/zur BudgetbegleiterIn rechtliches und praktisches Grundwissen, das über Kenntnisse zum Persönlichen Budget weit hinausgeht, für die praktische Arbeit in der Budgetbegleitung aber unverzichtbar ist. Ein fundiertes Fachwissen soll aus- und aufgebaut, Lösungsstrategien erarbeitet werden. Aktuelle rechtliche Entwicklungen und praktische Erfahrungen werden dabei berücksichtigt.

2

Die Fortbildung wurde in Kooperation mit Selbstbestimmt Leben e.V., Bremen konzipiert. Selbstbestimmt Leben e.V. ist eine unabhängige Beratungsstelle für behinderte Menschen und ihre Angehörigen und ist für ihre Beratung zum persönlichen Budget inzwischen überregional bekannt. Im Rahmen der Lehrgangslitung werden wesentliche Bildungsanteile innerhalb dieser Fortbildung zum/zur BudgetbegleiterIn von Wilhelm Winkelmeier von Selbstbestimmt Leben Bremen e.V. übernommen und somit der „rote Faden“ stets beibehalten. Zu fokussierten Teilthemen wird die jeweilige Fachexpertise weiterer DozentInnen eingebunden.

Zielgruppe

Diese Fortbildung wendet sich in erster Linie an Menschen, die bereits erste berufliche Erfahrungen in der Beratung und Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen gesammelt haben und sich eine zusätzliche Kompetenz verschaffen wollen, um Menschen bei der Antragsstellung, Umsetzung und Nutzung von Persönlichen Budgets begleiten und unterstützen zu können.

Lehrgangsziele

Der Lehrgang stellt einen wesentlichen Anteil zur Verbesserung der Qualität der Unterstützung (potentieller) BudgetnehmerInnen dar. Ebenso wird die Qualifizierung der Verbreitung des Instrumentes dienen, um die Maximen von Selbstbestimmung und gleichberechtigter Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung zu verankern. Wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Aufgabe eines/einer Budgetbegleiters/-begleiterin ist es, Hemmschwellen abzubauen und detailliertes Wissen über das PB und seine Möglichkeiten zu vermitteln.

Teilnehmerorientierung und Praxisbezug

Der Praxisbezug ist im Unterricht jederzeit gewährleistet. Unsere DozentInnen kommen aus der Berufspraxis. In den Unterricht fließen die Erfahrungen der Lehrgangsteilnehmenden mit ein. Im zweiten Teil des Lehrganges stellen die Teilnehmenden eine berufspraktische Projektarbeit vor, die in der Phase zwischen den beiden Blockwochen des Lehrgangs erarbeitet wird.

Diese Projektarbeit ist eine wesentliche Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb des Zertifikates und soll den Transfer in das aktuelle Arbeitsumfeld bzw. den künftigen Wirkungskreis sicherstellen.

3

Lehrgangsinhalte

Der Lehrgang umfasst 82 Unterrichtsstunden. Auf Grund des bundesweiten Interesses ist der Lehrgang als Blockunterricht organisiert (2 Wochenblöcke).

Lehrgangsschwerpunkte sind die Vermittlung wesentlicher Grundlagen zum PB, die Erweiterung von Beratungs- und Kommunikationskompetenzen sowie das Kennenlernen von Methoden zur Förderung der Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung.

Sozialrecht, Privatrecht und Personalwirtschaft (53 UStd.)

- Grenzen und Möglichkeiten des PB
- Sozial- und Rehabilitationsrecht inkl. des neuen Teilhaberechts
- Antragsverfahren und -zuständigkeit
- Teilhabeplanung, Bedarfsfeststellung, Budgetkalkulation
- Zielvereinbarungen
- Bescheid und Rechtsmittel
- PB in ausgewählten Teilhabebereichen: soziale Teilhabe, Teilhabe am Arbeitsleben
- PB und Pflege und Assistenz
- Trägerübergreifende Persönliche Budgets
- Vertrags- und Arbeitsrecht
- Budgetbegleitung und rechtliche Betreuung

Beratungs-, Verhandlungs- und Kommunikationstechniken (12 UStd.)

- Zielgruppenspezifische Ansprache / Kommunikation auf Augenhöhe
- Beratungspraxis
- Rollenverständnis und Umgang mit Konflikten
- Personenzentrierte Teilhabeplanung

Beratungs-, Verhandlungs- und Kommunikationstechniken (17 UStd.)

- Zielgruppenspezifische Ansprache / Kommunikation auf Augenhöhe
- Kommunikation und Praxiseinbindung
- Beratungspraxis
- Rollenverständnis und Umgang mit Konflikten
- Personenzentrierte Teilhabeplanung

Zertifikat

Das Zertifikat wird vom Martinsclub Bremen e.V./m|colleg und Selbstbestimmt Leben e.V., Bremen ausgestellt. Die beiden Institutionen verzeichnen langjährige Praxiserfahrung im Bereich der Behindertenhilfe. Alle Leistungsbereiche des Martinsclub Bremen e.V. einschließlich des Fortbildungsbereichs unterliegen einem engmaschigen Qualitätsmanagement und sind ISO-zertifiziert.

TeilnehmerInnen des Lehrgangs, die mit Zertifikat abschließen, sind befähigt, Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige bei der Entscheidungsfindung über die Beantragung eines Persönlichen Budgets zu beraten.

Die BudgetbegleiterInnen sollen als unabhängige Instanz für die Einlösung des gesetzlichen Anspruchs auf ein Persönliches Budget agieren und einen Beitrag zur Qualitätssicherung beim Umgang mit dem Persönlichen Budget leisten.

Kontakt:

Martinsclub Bremen e.V. – Fortbildungsinstitut m|colleg
Buntentorsteinweg 24/26
28201 Bremen

Telefon: 0421-53747-69
mcolleg@martinsclub.de
www.mcolleg.de